

PRESSEMITTEILUNG

galerie burster berlin

TOTAL RECALL 2 – Break the Charm

kuratiert von Fousieh Mobayen

Frauke Alina Becker

Karin Ferrari

Wie-yi T. Lauw

Davide Zucco

Eröffnung Donnerstag, 27. April 2023, 18 – 21 Uhr
Ausstellung 27. April – 27. Mai 2023

In einer Welt, in der jeder hauptsächlich über einen Bildschirm und das Internet kommuniziert und Informationen erhält – in einer Welt, in der die künstliche Intelligenz eine neue Dimension der Wahrnehmung eröffnet, steht die Gesellschaft angesichts globaler Pandemien, Kriege, des Klimawandels und des Verlusts der biologischen Vielfalt am Kipppunkt zwischen Wahn und Menschlichkeit.

Anstatt sich auf Narrative zu verlassen, die den Anspruch erheben, wahrhaftig zu sein, umfasst *Break the Charm* ein vielfältiges Kollektiv individueller Perspektiven, die in ihrer Erkundung dessen vereint sind, was es wirklich bedeutet, im gegenwärtigen Moment zu existieren. Mit den Arbeiten von Frauke Alina Becker, Karin Ferrari, Wie-yi T. Lauw und Davide Zucco begeben wir uns in die Tiefen von Identität, Natur, Krise und Mystik.

Die Malereien und Keramiken von Frauke Alina Becker (*1990 in Kassel) fangen Momente ein, die zwischen Realität und Wahrnehmung angesiedelt sind. Sie nimmt uns mit auf eine Reise zur Erforschung der physischen Aspekte unseres Seins, ihr Schaffen zeichnet sich durch eine poetische und tief verwurzelte Naturverbundenheit aus. Becker erforscht die fundamentalen Formen und das Wechselspiel zwischen Mensch und Natur, sowie die daraus resultierenden Folgen des menschlichen Einflusses. Auf diese Weise schafft sie eine neue, persönliche Erzählung ihrer Umgebung.

Karin Ferrari (*1982 in Meran, Italien) verwendet Bilder, Formen und Symbole aus der Pop- und Alltagskultur um die Gegenwart zu erforschen. Ihre Kunst bewegt sich im Grenzbereich zwischen esoterischer Utopie und politischer Paranoia. Mit ihren Videoarbeiten entwickelt sie einerseits eine beeindruckende Dichte an semiotischen Verkettungen, um andererseits immer wieder dem paranoiden Zeichenwahn der Verschwörungstheoretiker zum Opfer zu fallen.

Wie-yi T. Lauw (*1983 in Wien, Österreich) untersucht das zeitgenössische Leben, das mit unvollendeten, zerbrechlichen und fließenden Identitäten verwoben ist, und deren Potenzial zur Transformation. Ihre Arbeiten sind Zeugnisse einer persönlichen Beschäftigung mit existenziellen Themen, die von der asiatischen Diaspora geprägt sind, und universellen Fragen wie: Was sind die Ankerpunkte der eigenen (multikulturellen) Geschichte? Welche Rolle spielen Erinnerungen als identitätsstiftende Instanzen? Was bedeuten Begriffe wie kulturelles Erbe und Identität im Zeitalter des Globalen und Digitalen?

Davide Zucco lässt sich in seiner Arbeit von einer starken Verbindung zu seiner Umgebung leiten und reflektiert einen historischen Moment, der von extremen sozialen und ökologischen Krisen geprägt ist. Er verwandelt Industrieabfälle in neue Formen, Objekte und Gestalten, die über ihre ursprüngliche Funktion hinausgehen und die Verbindung verschiedener Zeitskalen – industriell, geologisch, botanisch und ephemer – mit einem unmittelbaren soziokulturellen Kontext erkunden.

Mit diesen unterschiedlichen Positionen schafft *Break the Charm* einen Moment, in dem verschiedene Positionen der Malerei, der Bildhauerei und des bewegten Bildes in eine ästhetische Beziehung treten, um zu verwirren, aufzudecken, zu verschleiern und zu demontieren – und sich zwischen der Schönheit von Illusion und Realität zu bewegen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Miriam Schwarz: miriam@galerieburster.com

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag 12 – 18 Uhr | Samstag 12 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten während des Gallery Weekend Berlin

Freitag, 28. April 2023, 12 – 21 Uhr

Samstag, 29. April 2023, 11 – 19 Uhr

Sonntag, 30. April 2023, 11 – 18 Uhr